



1 | 2025



Absage Tag der offenen Tür

Schweren Herzens müssen wir den diesjährigen Tag der offenen Tür, aufgrund des Baubeginns für unseren Internatsersatzneubau, absagen.

In den letzten drei Jahren haben wir jeweils Ende Juni unsere Türen für Besucherinnen und Besucher geöffnet. In diesem Jahr können wir die beliebte Veranstaltung, aufgrund der erwähnten Grossbaustelle und den damit verbundenen Einschränkungen auf unserem Gelände, leider nicht durchführen.

Wir laden Sie aber herzlich ein, regelmässig in unserem Bistro vorbeizuschauen. Dieses ist werktags von 08.30 bis 16.30 Uhr geöffnet und bietet neben Gebäck und einem unschlagbar charmanten Service, auch ein vegetarisches Mittagsmenü an. Gleichzeitig befindet sich im Bistro eine kleine Ecke mit wunderbaren Artikeln aus unseren Tagesstätten-Ateliers.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Laufe des Jahres im Blumenhaus begrüssen zu dürfen und blicken bereits jetzt auf den nächsten Tag der offenen Tür im kommenden Kalenderjahr, inklusive Baustellenbesichtigung.

Absage Tag der offenen Tür 2025



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Blumenhauses



Markus Jordi | Präsident

Gerne hoffe ich, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und Sie und Ihre Familien wohlauf sind! Auch wenn das Jahr 2025 bereits einige Wochen alt ist, wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr.

Das Blumenhaus konnte das letzte Jahr erfolgreich und verheissungsvoll abschliessen. So konnten wir mit den zuständigen Amtsstellen nach langen und intensiven Verhandlungen tragfähige Tarife sowohl für den Internatsbereich als auch für unsere Wohnheime und Tagesstätten finden. Damit sind wir ausgeglichen finanziert und können in Zukunft allenfalls sogar bescheidene Reserven für Investitionen in unsere Infrastruktur und unser Personal tätigen. Unseren Verhandlungspartnern auf Seiten des Volksschulamtes und des Amtes für Gesellschaft und Soziales des Kantons Solothurn gebührt für die gelebte Kooperation Dank und Anerkennung!

Auch das neue Jahr hat verheissungsvoll gestartet. So hat der Kanton unseren Gestaltungsplan genehmigt, womit aufgrund der bereits erteilten Baubewilligung die Arbeiten zur Realisierung unseres neuen Internats zügig vorangetrieben werden können. Wir sind aktuell an den ersten Vergabearbeiten und sind wie

üblich bestrebt, nach Möglichkeit und weitestgehend das regionale Gewerbe zu berücksichtigen. Zudem haben uns unsere Hausbanken signalisiert, dass die Finanzierung kein Problem darstellen sollte.

Als Trägerverein sind wir politisch und konfessionell neutral. Aus diesem Grunde geben wir – ausser es betreffe uns als Institution direkt – grundsätzlich keine Wahl- und Abstimmungsempfehlungen ab. Und trotzdem freut es uns riesig, dass unser Vorstandsmitglied Marco Lupi nach seinem erfolgreichen Jahr als Kantonsratspräsident für das Amt des Regierungsrats kandidiert. Ich habe Marco in den letzten Jahren als ausserordentlich verlässlichen und integren Vorstandskollegen kennengelernt, der wirtschaftliches Denken und soziale Anliegen in eine gute Balance zu bringen versteht. Zudem hat er das Herz am richtigen Fleck und zeigt auch in schwierigen Momenten neben Ernsthaftigkeit eine gute Prise Humor. Sein politisches Engagement ist uns Ehre und Freude zugleich und zeigt die enge Verbindung unserer Institution mit Politik und Gesellschaft.

Wir blicken mit Zuversicht und Tatendrang in die Zukunft und wissen die grosse Unterstützung, die wir tagtäglich erfahren dürfen, sehr zu schätzen. Ich danke Ihnen, geschätzte Freundinnen und Freunde des Blumenhauses, für Ihre Treue und Ihren immerwährenden Support. Dank Ihnen sind wir ein «Zuhause für's Leben»!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit – bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüsse
Markus Jordi
Präsident Blumenhaus Buchegg

Vorstand Blumenhaus

In den vergangenen Ausgaben haben wir Ihnen die Geschäftsleitung vom Blumenhaus Buchegg vorgestellt. Wir setzen unsere Serie fort und freuen uns, Ihnen in den nächsten Ausgaben den Vorstand unserer Institution näher vorzustellen.



Marco Lupi, Vorstandsmitglied

Marco Lupi ist 47 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Solothurn. Er arbeitet bei der GA Weissenstein als Leiter Kommunikation und Sponsoring. Seit neun Jahren ist er im Kantonsrat des Kantons Solothurn und präsidierte diesen im vergangenen Kalenderjahr 2024.

Seit wann bist du im Vorstand Blumenhaus tätig und welches sind deine Aufgaben?

Gute Frage (lacht). Wenn ich mich richtig erinnere, bin ich seit 2017 mit dabei. Mein Fokus im Vorstand liegt vor allem auf den politischen Herausforderungen. Ich sehe mich auch als eine Art Bindeglied zur Kantonsverwaltung.

Was bereitet dir besondere Freude am Blumenhaus?

Man spürt im ganzen Blumenhaus eine sehr positive Stimmung, die ansteckend ist. Es ist immer schön, dies zu spüren. Die ausgezeichnete Arbeit, die im Blumenhaus täglich erbracht wird, ist auch für uns als Gesellschaft wichtig. Einen kleinen Teil dazu beitragen zu dürfen, freut mich sehr und erfüllt mich auch ein wenig mit Stolz.

Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ich würde mich als eine fröhliche, positiv denkende und handelnde Person bezeichnen. Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag. Ich kann gut mit Menschen umgehen und bin ein ausgesprochener Teamplayer. Wenn Probleme nur besprochen aber nicht gelöst werden, nervt mich das.

An welchen persönlichen Dingen hängst du besonders?

An Dingen hänge ich eigentlich nicht. Vielmehr sind mir Personen und Erlebnisse wichtig. Ich hänge an meiner Familie und meinen Freunden. Sie geben mir Energie und unterstützen mein Engagement für die Gesellschaft.

Was wünschst du dem Blumenhaus für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir den Neubau des Internats möglichst schnell und ohne Probleme realisieren können. Für die Zukunft unseres Blumenhauses wird dies wegweisend sein. Darum danke ich schon heute allen, die dies mit Spenden mitermöglichen.

Neues Atelier – offene Gartengruppe



Offene Gartengruppe.

Bereits seit einiger Zeit bestand von Seiten Tagesstätte der Wunsch, auf dem Blumenhausareal ein weiteres Aussenatelier zu schaffen. Im Spätsommer 2024 eröffneten wir daher eine offene Gartengruppe.

Ziel ist es, den Bedürfnissen der von uns begleiteten Menschen, mit einem weiteren Angebot in der freien Natur, noch gerechter zu werden. Das neue Angebot wird jeweils am Dienstag und Mittwoch von insgesamt rund 20 Personen genutzt. Die Gruppe verbringt den Tag draussen.

Während der kälteren Jahreszeit können sich Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitende am Lagerfeuer wärmen. Das Angebot ist durchlässig und kann auch von unserem Kinderbereich genutzt werden.

Auf dem Areal der Gartengruppe steht ein grosses Zelt, mit Sitzgelegenheiten und einer Feuerschale. Die Klientinnen und Klienten können sich bei verschiedensten Tätigkeiten mit Holz beschäftigen, unter anderem mit Sägen und Holzhacken. Auch das Vergnügen, beispielsweise mit dem Bräteln und Backen von Schlangenbrot, kommt dabei nicht zu kurz.

Wir freuen uns sehr über das neue Angebot und blicken gespannt auf die Zukunft, wie sich die Gartengruppe – nach gelungenem Start und grosser Nachfrage – weiterentwickeln wird.

Angelika Wyss, Fundraising

Radio 32-Aktion «Weihnachtswünsche für das Blumenhaus»



Offizielle Ansprachen und Verdankungen an der Geschenkeübergabe.

Im Dezember 2024 zeigte die Hörerschaft von Radio 32 mit viel Herz und Begeisterung, was Gemeinschaft und Nächstenliebe bewirken können und sammelte Geschenke für die uns anvertrauten Menschen. Was für eine wundervolle Aktion zugunsten unserer Kinder und erwachsenen Klientinnen und Klienten!

Die Freude war riesig, als Mitte Oktober 2024 der Anruf von Radio 32 bei uns einging. Die Nachricht, dass der regionale Radiosender im Dezember Weihnachtsgeschenke für alle begleiteten Menschen im Blumenhaus sammeln würde, berührte uns zutiefst. Sofort machten wir uns intern daran, die persönlichen Weihnachtswünsche jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen sowie Erwachsenen zu sammeln.

Die Wunschliste wurde lang und es kamen insgesamt fast 130 Wünsche zusammen. Darunter befanden sich praktische Dinge wie ein Pyjama, eine Nachttischlampe oder eine Armbanduhr, aber auch Erlebnisse wie Gutscheine für den Europapark, das Verkehrshaus, ein Eishockeyspiel oder eine Schifffahrt. Auch besondere Wünsche wie ein Abendkleid, ein elektronisches Keyboard oder ein Schaukelstuhl wurden notiert – die entsprechende Vielfalt spiegelte die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen im Blumenhaus wider.

Im Dezember 2024 ging es dann offiziell los! Radio 32 bewarb die Aktion täglich in ihrer Morgenshow und die Hörerinnen und Hörer konnten die Wünsche direkt auf der Website des Senders auswählen, respektive «buchen». Was wir kaum zu träumen gewagt hatten, wurde Wirklichkeit: Alle Wünsche wurden von der Hörerschaft erfüllt!

Kurz vor Weihnachten fand schliesslich die grosse Bescherung statt. Die Turnhalle des Blumenhauses war weihnachtlich dekoriert und das Team der Morgenshow-Moderation Yasmin und Imbach überreichten die Geschenke persönlich. Die Begeisterung und Dankbarkeit waren überwältigend. Dank dem Engagement von Radio 32 und der UBS, welche die Aktion grosszügig unterstützte, konnten unsere Kinder und Erwachsenen die Festtagsstimmung schon vor Weihnachten in vollen Zügen geniessen.

Im Namen der begleiteten Menschen und den Mitarbeitenden des Blumenhauses möchten wir uns von Herzen bedanken. Diese sensationelle Aktion, die durch die vielen kleinen und grossen Gesten – von liebevoll verpackten Geschenken bis hin zu persönlichen Briefen – getragen wurde, hat uns zutiefst bewegt. Wir werden diese wundervolle Erfahrung und einzigartige Aktion nie vergessen!

Angelika Wyss, Fundraising



Es geht los! Die Geschenke werden verteilt.

Der Ersatzneubau Internat nimmt die letzten Hürden



Ersatzneubau eingebettet in die Umgebung.

Um den veränderten Anforderungen bei der Betreuung und Förderung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht werden zu können, plant das Blumenhaus schon seit längerer Zeit einen Ersatzneubau für das über 50-jährige Internatsgebäude. Damit soll den zunehmend komplexeren Behinderungen, insbesondere den Autismus-Spektrum-Störungen, besser Rechnung getragen werden. Nach langjähriger Planung steht dem Baubeginn nun kaum mehr etwas im Weg.

Seit seiner Gründung vor über 80 Jahren haben sich die Anforderungen an das Blumenhaus bei der Betreuung von behinderten Menschen stark verändert: Viele Klienten sind mehrfach behindert oder von einer Autismus-Spektrum-Störung betroffen. Das bestehende Internatsgebäude wird diesen komplexen Bedürfnissen kaum mehr gerecht. Deshalb ist ein Ersatzneubau geplant, der speziell auf eine reizarme Umgebung ausgelegt ist.

Das Bauprojekt hat in den vergangenen Monaten entscheidende Hürden genommen und es sind keine Einsprachen gegen

das Baugesuch und die Genehmigung des Gestaltungsplans durch den Regierungsrat eingegangen. Der Neubau wird südlich des bestehenden Internats errichtet, sodass der Betrieb während der Bauzeit weitergeführt werden kann.

Das dreiflügelige Gebäude, geplant von der gsj architekten ag in Solothurn, berücksichtigt spezifische Anforderungen für Kinder und Jugendliche mit einer mehrfachen Behinderung, mit und ohne Autismus. Dabei sollen reizarme Materialien, dezente Farben und individuelle Gartenanlagen ein angemessenes Umfeld schaffen. Auch für die rund 65 Mitarbeitenden wird die Infrastruktur deutlich verbessert. Der Neubau bietet über 30 Plätze und integriert einen Therapiebereich, fünf Wohngruppen sowie einen Mittagstisch.

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf etwa 19 Millionen Franken. Der Bau soll bereits diesen Sommer in Angriff genommen werden und bis Winter 2026 bezugsbereit sein – ein Meilenstein für die Zukunft des Blumenhauses.

Thomas Suter, Institutionsleiter

In der Weihnachtsbäckerei

Im Dezember 2024 lud der Lions Club Bucheggberg-Wasseramt unsere begleiteten Menschen im Speisesaal des Blumenhauses zu einem gemeinsamen «Chrömli backen» ein.

Gemeinsam wurden verschiedene Sorten Weihnachtsguetzli ausgestochen und auf die unzähligen Backbleche gelegt. Während diese dann in der Küche gebacken wurden, genoss man zusammen ein feines Abendessen. Anschliessend durften alle ein Säcklein mit den verschiedenen Chrömlisorten befüllen und diese mit auf die Wohngruppe nehmen. Die übrigen Säcklein wurden in den darauffolgenden Tagen im Bistro verkauft.

Der tolle Einsatz der Lions hat den von uns begleiteten Menschen und uns viel Freude bereitet! Für uns sind derartige Begegnungen immer wieder von unschätzbarem Wert. Wir bedanken uns herzlich beim Lions Club Bucheggberg-Wasseramt für diese tolle Aktion.

Angelika Wyss, Fundraising



Gemeinsam Chrömli ausstechen!

Kleine Spende – grosse Wirkung

Jetzt mit TWINT spenden. QR-Code mit der TWINT-App scannen. Betrag und Spende bestätigen. Danke für Ihre Solidarität.

Spenden
Bauprojekt:



Spenden
Allgemein:



Impressum

Herausgeber: Blumenhaus Buchegg

Auflage: 5000 Ex.

Ausgabe: Februar 2025

Redaktion: Angelika Wyss

Satz & Druck: Druckerei Uebelhart AG

Fotos: Archiv Blumenhaus Buchegg



LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN
**BLUMENHAUS
BUCHEGG**
Blumenhaus Buchegg
Dorfstrasse 63
4586 Buchegg-Kyburg
Telefon 032 661 51 51
www.blhb.ch | info@blhb.ch